

ster zu Konstanz und Überlingen und auch alle Zunfmeister und Räte der Städte Eide schwören sollen, dass sie an den Untaten im Land Graf Albrechts unschuldig seien. Graf Albrecht klagte nun gegen die von St. Gallen: damals, als er seinen offenen Feind Graf Hartmann¹³ von Chur fing, zu dem er gutes Recht hatte («Graue hartman Bischoffen ze Chur vieng, zů dem er gůtiŵ Recht hette»), seien ihm die von St. Gallen und die Ihren auf ihn und die Seinen losgegangen und hätten ihm sein Land gross und schwer geschädigt; er forderte Gutmachung des Schadens. Die St. Galler antworteten durch Henggi Huntbiss von Ravensburg,¹⁴ sie möchten nicht leugnen, sie wären in ein Feld gezogen, aber das hätten sie getan wegen des Bundes, zu dem sie eidlich verpflichtet waren. Sie seien aber eine Wiedergutmachung nicht schuldig. Sie stünden da als freie Schwaben und möchten ein Urteil nach schwäbischem Landsrecht. Sie erhielten den Spruch, dass der damalige Bürgermeister, die Zunfmeister und alle damaligen Räte schwören sollen, dass sie unschuldig seien und dem Grafen sein Land nicht geschädigt hätten. Sie klagten vielmehr, dass damals, als er den Bischof von Chur gefangen nahm, da kamen er und die Seinen und seine Helfer und Diener in des Pfaffen Haus von Rorschach,¹⁵ der damals ihr Bürger war und stiessen ihm seine Tür auf bei Nacht und Nebel und nahmen ihm, was er hatte. Albrecht² antwortet, derselbe «Pfaff» sei ein Ausbürger, und sie hatten ja urkundlich wie die anderen des Bundes um den See auf Pfahlbürger für die Zukunft verzichtet. St. Gallen liess antworten, derselbe Pfaff sei ihr Bürger gewesen, schon vor der Richtung zu Weingarten.¹⁶ Auch die von Überlingen³ klagen nun, wegen eines Bürgers, der Graf Albrecht² seinen Besitz versetzt hatte und wegen eines anderen, der dem Grafen Albrecht² fluchtsam geworden war. Nach Einspruch Überlingens wird ein Schiedsgericht eingesetzt.

Original im Stadtarchiv Konstanz n. 8487 a (Grosse Urkunde) Pergament 45,5 cm lang × 67,9, Plica 6,9 cm. – Es hängen drei Siegel: 1. (Waldburg) stark beschädigt, mehr als die Hälfte fehlt, rund, etwa 3 cm, schwärzlich, Schild mit drei Löwen,